

Firmen für Juwel – eine fruchtbare Partnerschaft

„Vestner“ – der Schriftzug dieses Namens steht auf vielen Aufzügen und Rolltreppen in ganz Europa.

Die Firma ist in München zuhause, aber Firmenchef Paul Vestner verbindet viel persönliche Erinnerung mit Benediktbeuern. Deshalb ist der Kunstfreund auch gerne ein Förderer des Klosters; unter anderem für das Zentrum für Umwelt und Kultur, aber eben auch für Juwel. Besonders das Deckenfresko der Hauskapelle hat es ihm angetan und so hat er bereitwillig mehrere Patenschaften für die Deckenquadrate übernommen – für sich selbst und andere Familienmitglieder. Juwel ist froh und dankbar, auch so renommierte Geschäftsleute wie Paul Vestner zu seinen Unterstützern zu zählen. Die Firma wirbt übrigens auch auf ihrer eigenen Homepage mit ihrer Unterstützung des Klosters.

www.vestner.de/?p=2730

Aus der näheren Umgebung engagieren sich auch Firmen wie die Bäckereien Lugauer (Benediktbeuern) und Eberl (Bichl), so wie die Metzgerei Reßl (Benediktbeuern) für das Kloster, indem sie bei mehreren Gelegenheiten sehr großzügig Sachspenden für Juwel-Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung stellen.

Die Metzgerei Kramer (Bichl) tat sich außerdem als Förderer für das Deckenfresko hervor. Der Vorstand des Vereins ist außerordentlich dankbar für diese Initiativen und würde sich über weitere Partner und Unterstützer aus der Geschäftswelt sehr freuen – in der Hoffnung, dass damit beiden Anliegen genützt wird: dem Ansehen der Firma und dem Wohl des Jewels Kloster Benediktbeuern.



Firmengründer Paul Vestner (li.) und seine Ehefrau Hiltraut mit Juwel-Schatzmeister Josef Draxinger (re.) beim Aussuchen der Deckenquadrate der Hauskapelle.